

10

Argumente gegen das Elektroauto

– die Sie gleich
vergessen können!

Herbert Starmühler

1

**Die Reichweite
ist zu gering.**

**Das ist das dümmste aller
Argumente. Niemand braucht
1.000 km oder mehr auf einmal.**

2

**Das Laden
dauert zu lange.**

Nein! Zu Hause oder am Arbeitsplatz spielen die Ladezeiten keine Rolle. Unterwegs genügen an Schnellladern 10-15 Minuten für die Weiterfahrt.

3

**Es gibt zu
wenige Lademöglichkeiten.**

**Falsch! Es gibt schon mehr
Elektro-Ladestellen als
Tankstellen.**

4

**Elektromobile
sind zu teuer.**

Elektromobile sind auf lange Sicht wesentlich billiger als vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren.

5

Bei der Herstellung von
Akkus entsteht viel CO₂.

Es kommt darauf an, wo und wie er hergestellt wird. Bei der Akkuherstellung wird viel Strom benötigt - wird dieser nachhaltig produziert, entsteht wenig CO₂.

6

**Wir haben nicht
genug Strom.**

**Doch! Würde man ganz Österreich
mit einem E-Auto ausstatten,
bräuchte man nicht halb so viel
Strom, wie wir jährlich exportieren.**

7

**Ohne Ökostrom macht
es keinen Unterschied.**

**Richtig. Aber die meisten Anbieter
von Ladestationen verwenden
ausschließlich Ökostrom.**

8

Im Winter sinkt die Reichweite von E-Autos.

Stimmt. Die Reichweite hängt aber stark vom Fahrverhalten und den Bedingungen der Fahrbahn ab.

9

**Der Akku lebt nicht lange
und ist dann Sondermüll.**

Die Hersteller garantieren acht Jahre. Die Akkus können dann als Hausbatterien dienen und später zu großen Teilen recycelt werden.

10

**Anderere Treibstoffe, wie
Wasserstoff, sind besser.**

Das Elektroauto hat sich als einziges ökologisches Fahrzeug etabliert und wird weltweit forciert. Andere Technologien sind zu teuer oder nur in Nischen sinnvoll.



**Jetzt hier
bestellen:**

[www.emobil-
magazin.at/buch](http://www.emobil-magazin.at/buch)

**Gute
Fahrt!**